59

~~gemainer und zu [illegible] daß der~~
~~[illegible]~~ verstanndt (steurherrn) oder von andern
geschwornen und anwaldt [illegible] zuvor
haus ~~gelassen~~ dieser gewalt gelassen
daß er denselben pfanndt nit außweisen
soll + dan der dieselb pedler bej seinem
verstanndt fürderig [illegible] lassen soll,
wolt aber der pedler den verstanndt [illegible]
außlassen. so soll er [illegible] gericht. durch
gericht [illegible] [illegible] von gemain-
lich gelassen werden. Die ver-
zaichnus soll aber [illegible] solch
[illegible] fällig vom pedler [illegible] und
eingeleget werden. [illegible] (pedler)
die gericht oder jemandt anndern [illegible]
[illegible] zu [illegible] soll [illegible]
[illegible] [illegible].

+ pennig und [illegible]
[illegible] dan
[illegible] soll
[illegible] zu-
[illegible] ge-
[illegible] werden
darauf zu be-
schlossen - wie den
gericht [illegible]
[illegible].

Zum dritten [illegible] von [illegible]
[illegible] [illegible] zu [illegible]
[illegible] [illegible] [illegible]
[illegible] zu [illegible] - und die [illegible]
[illegible] [illegible] soll. zu beschlossen
[illegible] soll - in den alten [illegible]
[illegible] [illegible] - und [illegible]
befindt. daß selbs 5 fl [illegible] [illegible]
[illegible]. sollen selbs nach [illegible] werden.
[illegible] so [illegible] von [illegible] [illegible]
und dieser [illegible] habende - [illegible]
[illegible] - so wolt man darauf ge-
[illegible] [illegible].

230